

Svenja Grochowski freut sich als Letzte

Brietlingen. Eis- und Getränkestände hatten ein blendendes Geschäft, Stammbesucher machten es sich auf Klapp- und sogar Liegestühlen gemütlich, am beliebtesten waren bei sengender Sonne Plätze im Schatten. Das Pfingstreitturnier des RuF Brietlingen war am Sonntag Ziel für so manchen Familienausflug. „An die 1000 Zuschauer waren wohl da“, freute sich RuF-Vorsitzender Otto Rüter. Schon am Tag zuvor waren 500 Reitsportfreunde gekommen. Strahlende Siegerin im letzten Wettbewerb des Drei-Tage-Turniers war Svenja Grochowski (RuF Echem-Scharnebeck), die auf Gordon das M-Springen mit Stechen gewann.

Von Ingo Petersen

Bei schwüler Witterung späten die Brietlinger mehr als einmal sorgenvoll in den Himmel. Der große Regen kam aber erst in der Nacht von Sonntag auf Montag. „Auf dem Platz stand am Pfingstmontag das blanke Wasser. Ich weiß nicht, was wir gemacht hätten, wenn der Regen einen Tag früher gekommen wäre“, atmete Otto Rüter auf.

Svenja Grochowski legte im Stechen des M-Springens in 36,2 Sekunden und fehlerlos über die Hindernisse, ließ Frido Matthies aus Sieversen auf Ariva hinter sich. Konstanze Kappe-Radel/Salleri (Dahlenburg — 4/39,7)

wurde Vierte, Holger Kubelke/Candy Girl (Echem-Sch. — 4/40,0) Fünfter. Überhaupt gehörte Svenja Grochowski zu den großen Siegern: Schon am Sonnabend hatte sie das M-Zeitspringen für sich entschieden.

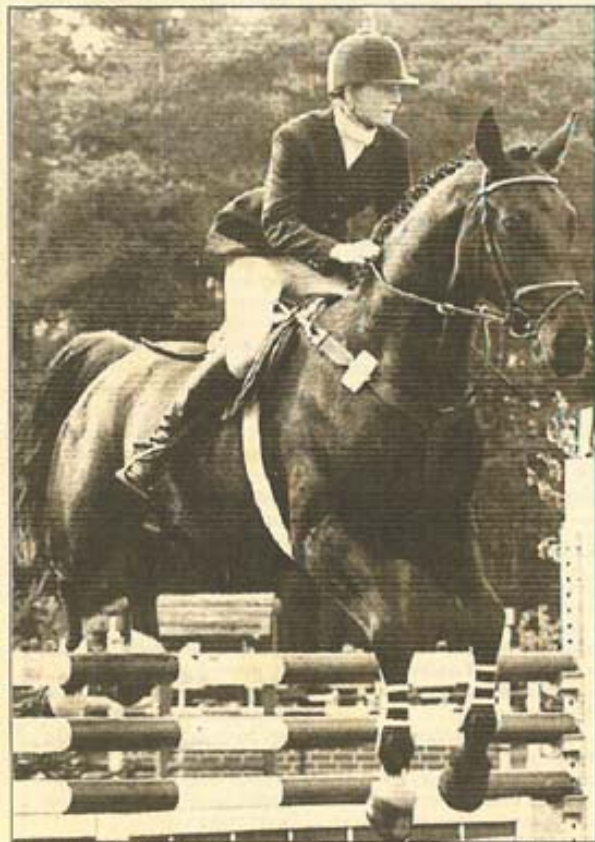
Auch die M-Dressur als letzte Dressurprüfung gewann eine Reiterin aus dem Kreis Lüneburg: Carolin Peper auf Keep Cool (Echem-Sch.) ließ mit 685 Punkten Andrea Wiegels auf Amur (Winsener Marsch — 679) hinter sich. Julia Alexandra Röbbelen auf Good Choice (Echem-Sch./675) wurde Vierte.

Neben den M-Prüfungen standen zahlreiche Nachwuchswettbewerbe im Blickpunkt der

Tage von Brietlingen (Ergebnisse s. morgen). Auch mit einer Voltigiervorführung und einem Schaubild mit zwei Gespannen trafen die Brietlinger den Geschmack des Publikums. Für einige Minuten im Blickpunkt: der 21jährige Wallach Goya, langjähriges Voltigierpferd des RuF Brietlingen, das in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Wie schon in der Woche zuvor der RuF Echem-Scharnebeck wurden auch die Macher des RuF Brietlingen um Otto Rüter vor riesigen Nennungsergebnis überwältigt: Mehr als 1900 Nennungen mit 700 Pferden lagen vor. „Das geht über das vertretbare Maß hinaus“, sagt Rüter. Folge: Im kommenden Jahr soll das Teilnehmerfeld regional noch weiter eingegrenzt werden.

Zunächst denkt das mehrere Dutzend starke Brietlinger Turnier-Team aber nicht an das Pfingstturnier 1998, sondern daran, daß man in knapp vier Wochen schon wieder eine Veranstaltung auszurichten hat: ein Vielseitigkeitsturnier.



Svenja Grochowski gewann mit Gordon beim Turnier in Brietlingen zwei M-Springen
Foto: af